

Lissabon, Portugal

1. Allgemeines

Lissabon ([portugiesisch](#) *Lisboa* [liʒˈβoɐ]) ist die Hauptstadt und die größte Stadt [Portugals](#) sowie des gleichnamigen Regierungsbezirks und liegt an einer Bucht der Flussmündung des [Tejo](#) im äußersten Südwesten [Europas](#) an der [Atlantikküste](#) der [Iberischen Halbinsel](#).



Lissabon - Blick von der Burg São Jorge

Der Handelshafen an der Tejo-Bucht wurde vor der römischen Herrschaft *Alis Ubbo* genannt. Lissabon, eine Gründung der [Phönizier](#), erhielt zu Zeiten [Julius Caesars](#) unter dem Namen *Colonia Felicitas Iulia* römisches Stadtrecht. 711 fiel der Ort wie der größte Teil der Iberischen Halbinsel an die [Mauren](#); im Kontext des [Zweiten Kreuzzugs](#) wurde Lissabon 1147 portugiesisch und damit wieder unter christliche Herrschaft gestellt. Nach der Verlegung des Königssitzes von [Coimbra](#) wurde die Stadt im Jahr 1256 unter König [Afonso III.](#) zur Hauptstadt des [Königreichs Portugal](#). Um 1500 erlebte Lissabon einen brillanten Aufstieg zu einer der glanzvollsten Handels- und Hafenstädte der damaligen Zeit.

[Ein gewaltiges Erdbeben](#) besiegelte im Jahr 1755 den wirtschaftlichen Niedergang der Stadt, der bereits Jahrzehnte zuvor schleichend eingesetzt hatte, und sorgte in ganz Europa für Aufsehen. Im 19. Jahrhundert erlebte Lissabon einen Wiederaufstieg.

In den letzten Jahren ist die Stadt allerdings massiv geschrumpft (von über 800.000 Einwohnern um 1980 auf etwa 500.000 um 2010); viele Menschen sind in das Umland gezogen. Lissabon hat mit erheblichen strukturellen Problemen zu kämpfen, unter denen vor allem die marode Bausubstanz vieler Gebäude und der enorme Straßenverkehr herausragen.

Als noch immer größte Stadt Portugals mit dem wichtigsten Hafen, dem [Regierungssitz](#), den obersten Staats- und Regierungsbehörden, mehreren Universitäten und der [Akademie der Wissenschaften](#) ist Lissabon heute das politische, wirtschaftliche und kulturelle Zentrum des Landes.

Lissabon ist Sitz einiger Agenturen der [Europäischen Union](#), darunter der [Europäischen Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht](#) und der [Europäischen Agentur für die Sicherheit des](#)

Seeverkehrs. Auch die Gemeinschaft der portugiesischsprachigen Länder (CPLP) hat ihren Hauptsitz in Lissabon.

2. Geographie

Das Stadtgebiet von Lissabon entspricht dem Kreis Lissabon und umfasst 84,7 km² Fläche bei 560.700 Einwohnern (Stand 2012).^[3] Im Distrikt Lissabon leben rund 2.400.000 Menschen (Stand 2015) und in der Metropolregion Lissabon mit 3.200.414 Menschen (Stand 2015)^[4] mehr als 30 % der portugiesischen Bevölkerung. Die Metropolregion erstreckt sich über Grande Lisboa am nördlichen Ufer des Tejo und die Península de Setúbal im Süden.

Lissabon befindet sich auf der Iberischen Halbinsel. Die Stadt liegt an einer Bucht am nördlichen Ufer der Flussmündung des Tejos im äußersten Südwesten Europas an der Atlantikküste. Der sich kurz vor seiner Mündung ausbreitende Tejo verengt sich auf den letzten Kilometern bis zum Atlantik. Dort zieht sich die Stadt am Ufer entlang. Vom Ufer aus steigt sie stufenförmig an mehreren Hügeln empor. In Lissabon gibt es hohe Hügel und tiefe Taleinschnitte. Die höchste Erhebung im Stadtgebiet erreicht 226 Meter. Die Stadt hat sich lange Zeit nur am Tejo entlang entfaltet. Seit dem 20. Jahrhundert breitet sich die Hauptstadt beständig landeinwärts aus.

Geologie

Die Stadt liegt auf sieben Hügeln, die kleineren Anhöhen nicht mitgerechnet. Im Atlantik auf der Höhe von Cádiz verläuft in ost-westlicher Richtung eine tektonische Verwerfung, die so genannte Gloria-Blattverschiebung. Zwei weitere tektonische Besonderheiten, die Gorringe-Bank und die Marquês-de-Pombal-Verwerfung, liegen auf Höhe der portugiesischen Südküste. Erdbeben sind eine Folge des Zusammenstoßens der nordwärts driftenden afrikanischen Platte mit der iberischen Halbinsel (eurasischen Platte).^{[5][6]} Des Weiteren deuten zahlreiche aktive Schlammvulkane im Golf von Cadiz auf fortwährende seismische Aktivitäten in der Region hin. Aufgrund der vergangenen Erdbeben wurden 2004 am Meeresboden Beobachtungspunkte angelegt. Sie sollen Temperatur- und Druckschwankungen messen, die auf Spannungen in der Erdkruste hindeuten, die sich in einem Erdbeben entladen können.

Klima

Die Klimaklassifikation nach *Lauer und Frankenberg (1987)* ordnet das Klima Portugals dem maritimen und semihumiden Klima der subtropischen Klimazone zu. Aufgrund seiner Lage direkt am Atlantik wird es vom Temperaturverhalten des Meeres geprägt: Nicht zu heiße Sommer und verhältnismäßig milde Winter. Die Temperaturen fallen nur selten unter 0 °C. Noch seltener sind Schneefälle zu verzeichnen.

3. Barrierefreiheit

Informationen zur Barrierefreiheit der Stadt Lissabon findet man unter

<http://www.lissabon.org/2-unterkunft/186-lissabon-behindertengerecht.html>

Infos im Internet:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Lissabon>

<http://www.lissabon.org/>